

# Lotus 49 (Ebbro, 1:20)

Beitrag von „Ka.Fi“ vom 9. Oktober 2016, 16:03

Hey zusammen,

der liebe Gott hat anscheinend ein Herz für alte F1-Wagen: gestern ist der Lotus fertig geworden und heute schien direkt die Sonne, nachdem es die letzten Tage hier nur grau war 😊 Die Gelegenheit habe ich natürlich sofort genutzt und Bilder gemacht.

Der Bausatz bot die Möglichkeit den Wagen in verschiedenen Versionen aus dem Jahr 1967 zu bauen. Ich habe mich für die Nr.5 (Jim Clark) vom GP der Niederlande in Zandvoort entschieden.

Der Wagen hatte bei diesem Rennen seinen ersten Auftritt. Clark, der den Wagen in Zandvoort das erste mal überhaupt gesehen hat, gewann das Rennen auf Anhieb. Clarks Teamkollege Graham Hill konnte den Wagen vorher schon testen, fuhr auch auf die Pole Position, fiel im Rennen aber mit technischem Defekt aus.

Im Handbuch zu Grand Prix Legends (eine Rennsimulation der 67er F1-Saison) stand zu dem Auto (frei zitiert): "Der Lotus stand in der Regel auf der Pole Position, fuhr die schnellste Runde und gewann das Rennen - wenn er nicht ausfiel" 😊

Den Bausatz kann ich nur empfehlen. Klasse Details, super Passgenauigkeit (man muss sauber arbeiten), vorgedruckte Reifen, verschiedene Teile für verschiedene Rennversionen, usw...

Einzige Abzüge: Es liegen keine Kabel bei und die Gitter auf den Ansaugtrichtern sind nur als Klarsichtteile ausgeführt. Glücklicherweise, habe ich von einem lieben Forumskollegen richtige Gitter bekommen - danke nochmal!

Die Karosserie ist mit Tamiya TS-43 (Grün) und TS-16 (gelb) lackiert. Alles andere ist Revell Aqua.

Zum Baubericht gehts hier: [Klick mich](#)

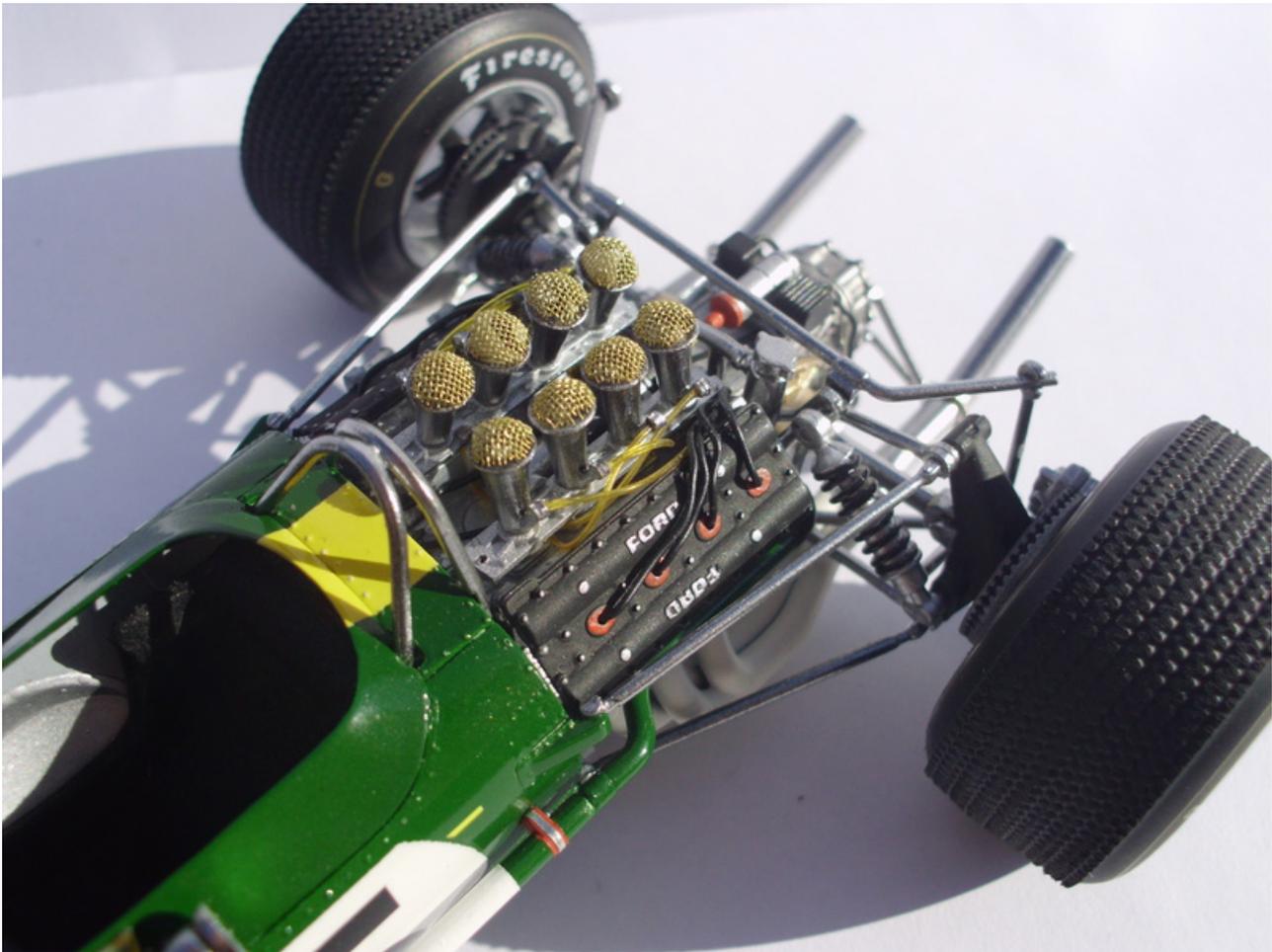
So genug Aufsatz, hier endlich die Bilder:







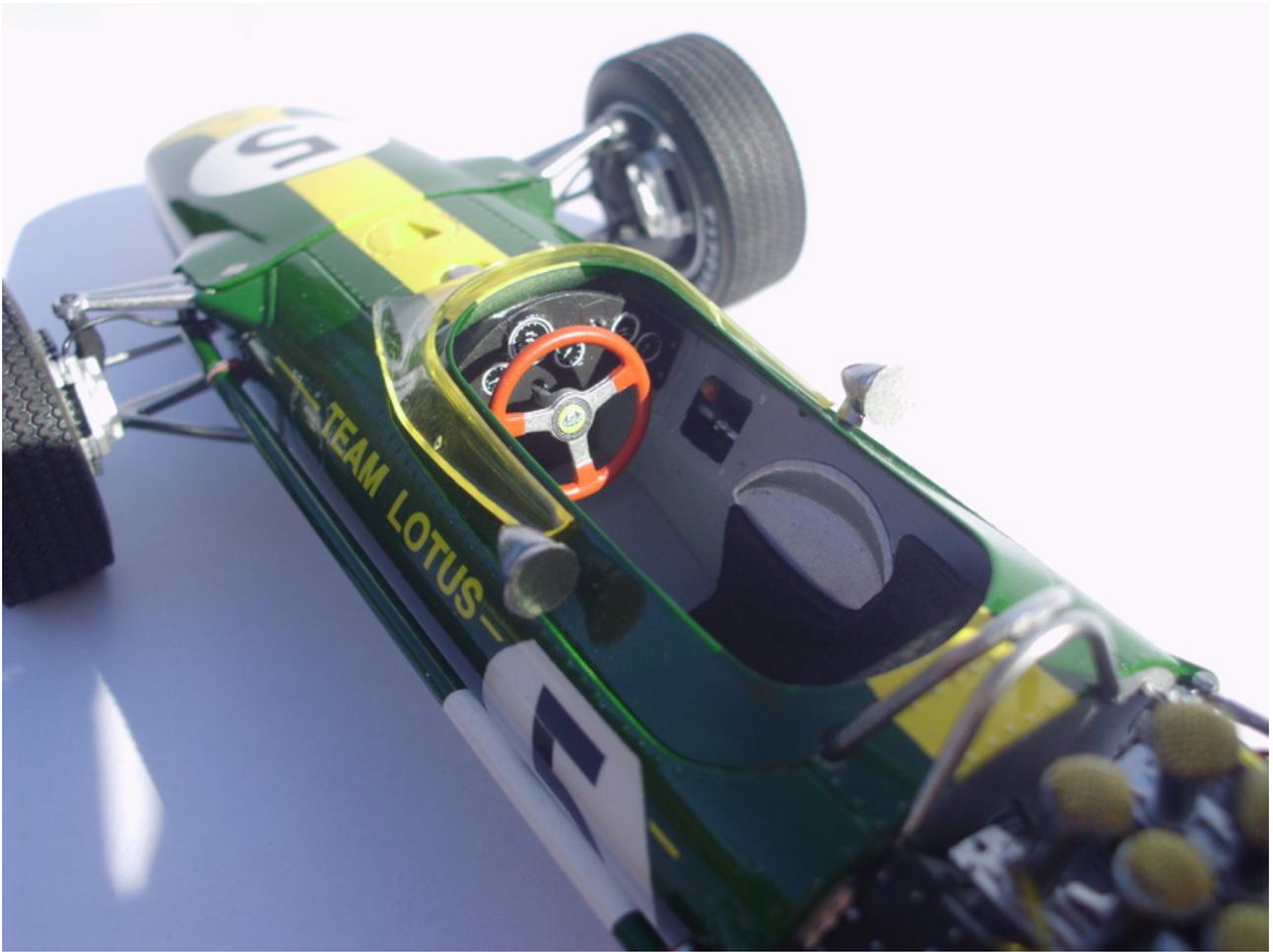




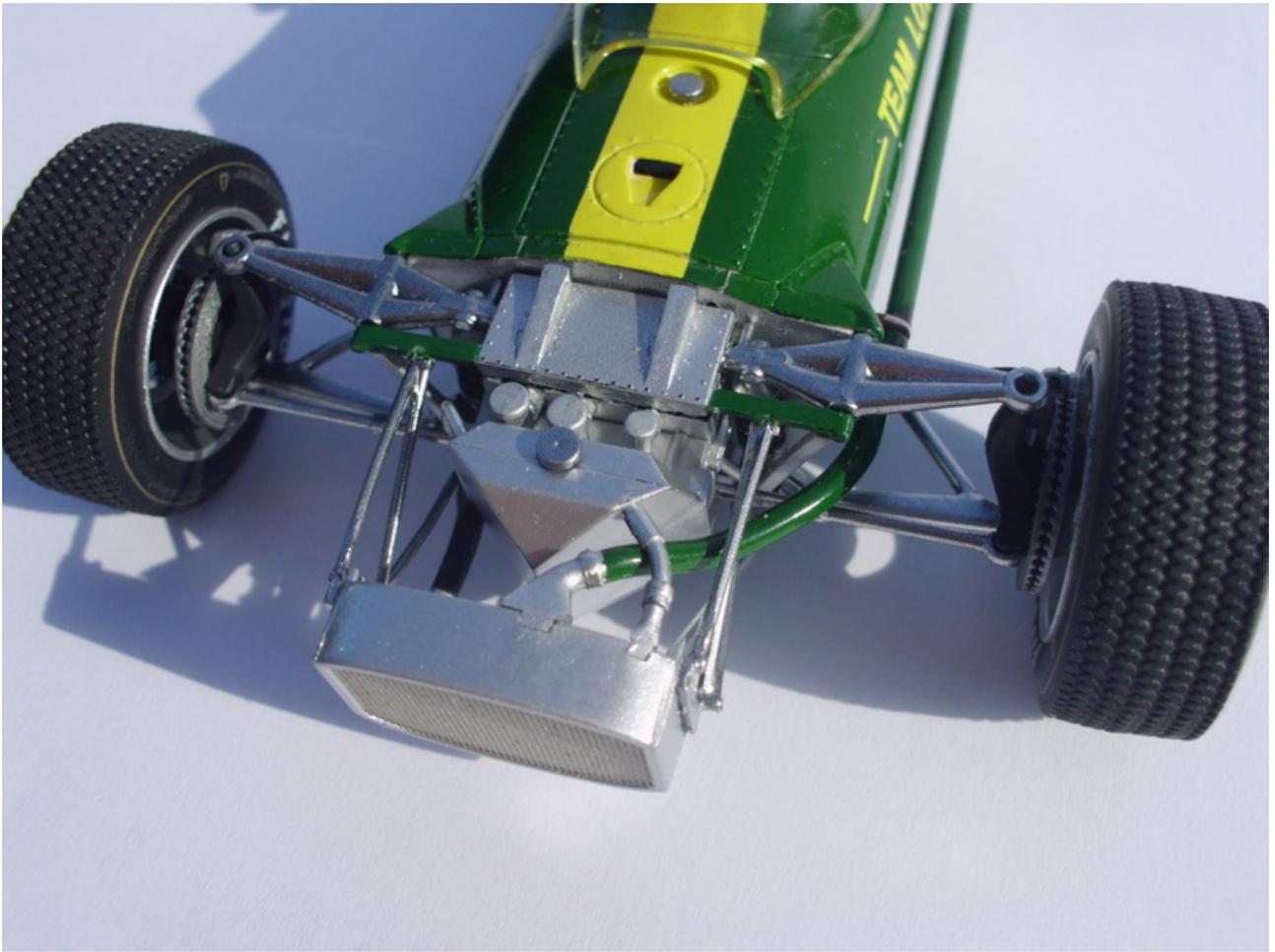












Während des Photoshootings kam auch schon der erste Rennsportfan und hat den Wagen begutachtet 😊



Gruß, Daniel